

Einführung

Liebe Leserinnen und Leser,

damit Demokratie lebendig bleibt, muss sich jede Generation neu die demokratischen Werte aneignen. In der heutigen Wissensgesellschaft fehlen häufig nicht die Informationen an sich, wohl aber deren sorgfältige Analyse, Bewertung und Einordnung.

Als Träger politischer Bildung möchten wir nicht nur in Planspielen, Ausstellungen und Podien Informationen zu den verschiedensten Politikfeldern vermitteln und in Qualifizierungsseminaren zu Engagement ermutigen und befähigen. Wir haben vielmehr den Anspruch, Begegnungen zu organisieren, komplexe Zusammenhänge zu erklären, Positionen zu hinterfragen und die Wirkungen praktischer Politik zu analysieren. Dafür braucht es Maßstäbe. Aus unserer Sicht erfordern sowohl die Politik als auch die politische Bildung Werteorientierung.

Aber was bedeuten Werte tatsächlich für die Politik? Anlässlich des 150. Jubiläums der weltweit ältesten demokratischen Partei, der Sozialdemokratie, möchten wir im Jahr 2013 in verschiedenen Veranstaltungen mit Ihnen diskutieren, wie sich aus den sozialdemokratischen Grundwerten Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität heute Antworten auf die drängenden Zukunftsfragen ableiten lassen. Wir schauen dabei zurück, aber auch nach vorn.

Bei Drucklegung des Programms stehen noch nicht alle Termine konkret fest, Änderungen können sich ergeben. Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter www.fritz-erler-forum.de oder Sie rufen uns einfach an. Wir freuen uns auf Sie!

Dr. Sabine Fandrych
Leiterin des Fritz-Erler-Forums

Veranstaltungsprogramm 1. Halbjahr 2013

**FRIEDRICH
EBERT**

STIFTUNG

Fritz-Erler-Forum
Baden-Württemberg



Veranstaltungsprogramm 1. Halbjahr 2013

Januar

- 17. Januar
19 Uhr
Mannheim** **Immer mehr ist nicht genug - Neue Messung des Fortschritts**
Vorträge und Podiumsdiskussion in der Reihe "Fortschritt neu denken" mit Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz, Dr. h.c. Gernot Erler MdB, Staatsminister a.D. und Petra Pinzler, DIE ZEIT
In Kooperation mit der Stadt Mannheim
- 21. Januar
Mössingen** Ausstellungseröffnung
Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen
In Kooperation mit dem Ev. Firstwald-Gymnasium Mössingen (Ausstellungsdauer 21. Januar bis 8. Februar)
- 23. Januar
18.30 Uhr
Stuttgart** **Armut in der reichen Stadt? Soziale Teilhabe in Stuttgart**
Publikumsdiskussion in der Reihe: „Stadtleben - Stuttgart im Dialog“
- 25.-26. Januar
Stuttgart** **Kommunal Politisch Führen - Baustein IV In der Politik führen**
Lehrgang für angehende Führungskräfte in der kommunalen Politik
(Kann nur im Paket mit den Bausteinen I bis V und nach Bewerbungsverfahren gebucht werden)
Gesamtkosten 850 €

Februar

- 1. Februar
15 Uhr
Stuttgart** **Politischer Kaffeeklatsch für Entscheiderinnen und politisch aktive Frauen**
Mit Katrin Altpeter MdL, Ministerin für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen, Senioren in Baden-Württemberg und mit Katja Mast MdB
- 2. Februar
10-14 Uhr
Stuttgart** **Rechtspopulismus, rechte Gewalt und ihre Akzeptanz in der heutigen Gesellschaft**
Welche Gegenstrategien gibt es und wie können diese erfolgreich umgesetzt werden?
In Kooperation mit der Volkshochschule und dem Stadtjugendring Stuttgart
- 15. Februar
18 Uhr
Mannheim** **Soziale Demokratie heute - die Gegenwart des digitalen Kapitalismus**
Diskussionsveranstaltung in Kooperation mit dem Sozialdemokratischen Bildungsverein Mannheim /Ludwigshafen
- 18. Februar
Sindelfingen** Ausstellungseröffnung
Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen
In Kooperation mit der Gottlieb-Daimler-Schule 2 Sindelfingen (Ausstellungsdauer 18. bis 23. Februar)
- 19. Februar
18.15 Uhr
Tübingen** **The Black Civil Rights Movement**
Präsentation und Diskussion in englischer Sprache mit Lucas Ogden im Rahmen des Black History Month
In Kooperation mit dem d.a.i. Tübingen
3 €

**21.-23.
Februar
Stuttgart**

Kommunalpolitisch Führen - Baustein V Bestehen im demokratischen Wettbewerb
Lehrgang für angehende Führungskräfte in der kommunalen Politik (Kann nur im Paket mit den Bausteinen I bis V und nach Bewerbungsverfahren gebucht werden)
Gesamtkosten 850 €

**22.-23.
Februar
Bad Boll**

Was bedeuten „Arbeit“ und „Zeit“ für eine solidarische Gesellschaft?
Impulse des Denkens von Eugen Rosenstock-Huussy und Ernst Bloch
Tagung in Kooperation mit dem Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt (KDA) der Evang. Landeskirche in Württemberg, der Evangelischen Akademie Bad Boll, dem Forum Soziale Technikgestaltung und der Ernst Bloch Gesellschaft
80 € plus Unterkunft und Verpflegung

**22.-23.
Februar
Weinstadt-Beutelsbach**

KommunalAkademie
Grundkurs I Kommunalen Haushalt und Finanzen
Für kommunalpolitisch Interessierte (Kann nur im Paket mit den Grundkursen II und III gebucht werden)
Gesamtkosten 150 €

**25. Februar
Stuttgart**

Ausstellungseröffnung
Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen
In Kooperation mit dem Treffpunkt Senior Stuttgart (Ausstellungsdauer 25. Februar bis 8. März)

**Februar
Winnenden**

Planspiel Kommunalpolitik „Ohne Jugend ist kein Staat zu machen“
In Kooperation mit der Albertville-Realschule und der Stadtverwaltung Winnenden

März

- 1.-2. März
Fleingen** BürgerAkademie
Bürger einbeziehen und begeistern - Moderationstechniken zu mehr Bürgerbeteiligung
50 €
- 5. März
19 Uhr
Esslingen** **Spekulation mit Nahrungsmitteln - Spiel mit dem Hunger?**
Podiumsdiskussion mit Karin Roth MdB u.a.
In Kooperation mit dem Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg (DEAB)
- 8. März
19 Uhr
Heidelberg** **Von „Blaustrümpfen“ bis Ministerinnen - Frauen in 150 Jahren Sozialdemokratie**
Vortrag und Diskussion mit Brigitte Zypries MdB, Bundesjustizministerin a.D.
In Kooperation mit der VHS Heidelberg und der Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte
- 8.-9. März
Mosbach** KommunalAkademie
Multiplikatorenschulung zur Gewinnung von politischem Nachwuchs
Schirmherrin: Saskia Esken
35 €
- 12. März
Mannheim** Ausstellungseröffnung
Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen
In Kooperation mit der Uhland-Werkrealschule Mannheim (Ausstellungsdauer 12. bis 22. März)



15.-16. März Flehingen	BügerAkademie Rhetorik I - Grundlagen der Rhetorik Für politisch Engagierte 50 €
15.-16. März Weinstadt- Beutelsbach	KommunalAkademie Grundkurs II Gemeindeentwicklung Für kommunalpolitisch Interessierte (Kann nur im Paket mit den Grundkursen I und III gebucht werden) Gesamtkosten 150 €
März Waldstetten	Planspiel Kommunalpolitik „Ohne Jugend ist kein Staat zu machen“ In Kooperation mit der Grund- und Werkrealschule Unterm Hohenrechberg und der Verwaltung Waldstetten
März Konstanz	Planspiel Kommunalpolitik „Ohne Jugend ist kein Staat zu machen“ In Kooperation mit der Geschwister-Scholl-Schule und der Stadtverwaltung Konstanz
April	
8. April Tübingen	Ausstellungseröffnung Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen In Kooperation mit der Geschwister-Scholl-Schule Tübingen (Ausstellungsdauer 8. bis 19. April)
9. April 18 Uhr Stuttgart	Ausstellungseröffnung 150 Jahre deutsche Sozialdemokratie. Für Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität! Mit Dr. Erhard Eppler, Bundesminister a.D., Dr. Peter Struck, Vorsitzender der Friedrich-Ebert-Stiftung und Dr. Nils Schmid MdL, stellv. Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg und Landesvorsitzender der SPD (Ausstellungsdauer 9. April bis 3. Mai)
11. April 19 Uhr Pforzheim	Erst Anerkennung, dann Integration? Perspektiven für eine Fachkräftesicherung der Zukunft Podiumsdiskussion mit Bilkay Öney, Ministerin für Integra- tion des Landes Baden-Württemberg und Katja Mast MdB
11. April 18 Uhr Stuttgart	Sozialdemokratische Geschichte in Film und Ton Eine Zusammenstellung von Ausschnitten wichtiger Reden und Wahlkampfspots aus vergangenen Jahrzehnten im Rahmen der Ausstellung „150 Jahre deutsche Sozialdemo- kratie. Für Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität!“

12.-14. April Weinstadt- Beutelsbach	KommunalAkademie Grundkurs III Kommunale Sozialpolitik und Europa Für kommunalpolitisch Interessierte (Kann nur im Paket mit den Grundkursen I und II gebucht werden) Gesamtkosten 150 €
13. April 10-14.30 Uhr Freiburg	KommunalAkademie Ich will Bürgermeister/-in werden! Aber Wie? 20 €
17. April 18 Uhr Stuttgart	Stuttgart - Stadt sozialdemokratischer Vordenker/-innen Vortragsveranstaltung im Rahmen der Ausstellung „150 Jahre deutsche Sozialdemokratie. Für Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität!“
19.-20. April Bühl	KommunalAkademie Multiplikatoren-schulung zur Gewinnung von politischem Nachwuchs Schirmherrin: Saskia Esken 35 €
23. April Freudenstadt	Ausstellungseröffnung Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen In Kooperation mit der Heinrich-Schickhardt-Schule Freudenstadt (Ausstellungsdauer 22. April bis 3. Mai)
24. April 19 Uhr Stuttgart	100 Tage zweite Amtszeit: Der US-amerikanische Präsident Obama nach seiner Wiederwahl Vortrag mit Henriette Rytz, Stiftung Wissenschaft und Politik In Kooperation mit dem Deutsch-Amerikanischen Zentrum/James-F.-Byrnes-Institut e.V.
26. April 19 Uhr Freiburg	Heimat und Verfassungspatriotismus Eine Lesung mit der Frauenrechtlerin und Publizistin Seyran Ates
30. April 18 Uhr Stuttgart	Freiheit, Gerechtigkeit, Solidarität - Was bedeuten die sozialdemokratischen Grundwerte heute? Podiumsdiskussion mit Ute Vogt MdB, Nikolaus Landgraf, DGB-Bezirksvorsitzender u.a. im Rahmen der Ausstellung „150 Jahre deutsche Sozialdemokratie. Für Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität!“
Mai	
6. Mai Rastatt	Ausstellungseröffnung Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen In Kooperation mit der Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegung Rastatt (Ausstellungsdauer 6. bis 26. Mai)
7. Mai 18 Uhr Reutlingen	Fragen an Europa Theaterstück mit anschließender Diskussion mit Rainer Arnold MdB, Evelyne Gebhardt MdEP, Heide Rühle MdEP und Johannes Jung, Leiter der Vertretung des Landes Baden-Württemberg bei der Europäischen Union In Kooperation mit dem Europa Zentrum Baden-Württem- berg, der Europa-Union Deutschland e.V. und der Stadt Reutlingen



10.-11. Mai Biberach	BürgerAkademie Lebendig und lebensnah - Wie bewegt man Menschen, sich in Vereinen zu organisieren? 50 €
11. Mai 10-13 Uhr Bad Liebenzell	Weltordnung im Umbruch - welche Rolle für die Rising Powers? Podiumsdiskussion mit Gernot Erler MdB In Kooperation mit dem Bad Liebenzeller Diskussionsforum
27. Mai Bruchsal	Ausstellungseröffnung Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen In Kooperation mit der Polizeischule Bruchsal (Ausstellungsdauer 27. Mai bis 7. Juni)
Mai Eppingen	Planspiel Kommunalpolitik „Ohne Jugend ist kein Staat zu machen“ In Kooperation mit der Selma-Rosenfeld-Realschule und der Stadtverwaltung Eppingen
Juni	
10. Juni Weilheim	Ausstellungseröffnung Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen In Kooperation mit der Realschule Weilheim (Ausstellungsdauer 10. bis 21. Juni)
21.-22. Juni Herrenberg	BürgerAkademie Rhetorik II - Überzeugen und Argumentieren Für politisch Engagierte 50 €
21.-22. Juni Biberach	KommunalAkademie Multiplikatoren-schulung zur Gewinnung von politischem Nachwuchs Schirmherrin: Saskia Esken 35 €
24. Juni Bad Wimpfen	Ausstellungseröffnung Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen In Kooperation mit dem Hohenstaufen Gymnasium Bad Wimpfen (Ausstellungsdauer 24. Juni bis 5. Juli)
26. Juni 18 Uhr Stuttgart	„Wir sind da!“ Kroatien kurz vor dem EU-Beitritt Vortrag und Podiumsdiskussion u.a. mit Josip Juratovic MdB In Kooperation mit der Kroatischen Kulturgemeinschaft und dem Europe Direct Informationszentrum Stuttgart

28.-29. Juni Freiburg	BürgerAkademie Teilhaben und Mitmischen: Rhetorische Kernkompetenzen für Migrant/-innen in der Kommunalpolitik 50 €
29. Juni 10-14.30 Uhr Mannheim	KommunalAkademie Ich will Bürgermeister/-in werden! Aber Wie? 20 €
Juli	
2. Juli 19 Uhr Freiburg	Nichts gelernt? Wie neues ökonomisches Denken aus der Krise führen kann Vortragsveranstaltung in der Reihe „Fortschritt neu denken“ mit Prof. Peter Bofinger, Universität Würzburg, Dr. Nils Schmid MdL, Wirtschafts- und Finanzminister Baden-Württemberg und Gernot Erler MdB
3. Juli 19.30 Uhr Heidelberg	Ausstellungseröffnung 150 Jahre deutsche Sozialdemokratie. Für Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität! Mit Gernot Erler MdB, Staatssekretär a.D. und Katja Mast MdB, Generalsekretärin der SPD Baden-Württemberg. In Kooperation mit der Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte (Ausstellungsdauer 3. Juli bis 20. Oktober)
5.-7. Juli Freudenstadt	23rd Freudenstadt Symposium on European Regionalism Wissenschaftssymposium in Kooperation mit den Universitäten Edinburgh und Tübingen In englischer Sprache 120 €
8. Juli Ehingen	Ausstellungseröffnung Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen In Kooperation mit der Stadtverwaltung Ehingen (Ausstellungsdauer 8. bis 23. Juli)
12.-14. Juli Flehen	SommerAkademie der KommunalAkademie Highlight und Treffpunkt für Kommunalpolitiker/-innen und Absolventen der KommunalAkademie 80 €
Juli Pforzheim	Fritz Erler und sein politisches Wirken Gedenkveranstaltung mit Dr. Peter Struck, Vorsitzender der Friedrich-Ebert-Stiftung anlässlich des 100. Geburtstages des bedeutenden südwestdeutschen Sozialdemokraten. In Kooperation mit der Fritz-Erler-Schule Pforzheim



150 Jahre deutsche Sozialdemokratie.

Für Freiheit,
Gerechtigkeit und
Solidarität!



Unsere Themenschwerpunkte 2013

Migration und gesellschaftliche Teilhabe

Integration ist in Baden-Württemberg vielfach gelebte Realität, sowohl am Arbeitsplatz als auch im Privaten. Dennoch haben viele Einwandererkinder nicht die gleichen Bildungschancen und es mangelt auf vielen Ebenen an Möglichkeiten der aktiven Teilhabe. In der Konsequenz gehen Fähigkeiten und gesellschaftliches Engagement verloren, das zum Wohle der Gesamtgesellschaft benötigt wird. Das Fritz-Erler-Forum trägt dazu bei, dass Ansätze und Instrumente diskutiert werden, die dieses Potential in Bildung, Verwaltung, Politik und Wirtschaft befördern können.

150 Jahre deutsche Sozialdemokratie

Vom Barrikadenkampf während der Revolution 1848 über die Gründung des Allgemeinen Deutschen Arbeitervereines durch Ferdinand Lassalle im Jahr 1863 bis zu der Ostpolitik Willy Brandts und dem Atomausstieg der heutigen SPD: Die deutsche Sozialdemokratie hat stets politische Akzente gesetzt. Zunächst soziale Bewegung, dann auch Partei, erkämpfte sie die Demokratie und trieb den Ausbau des Sozialstaats voran. Selbst angesichts der Verfolgung durch Nationalsozialisten und SED-Regime blieb sie ihren Grundwerten treu. Die Ausstellung **150 Jahre deutsche Sozialdemokratie. Für Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität!**, die vom Archiv der sozialen Demokratie erarbeitet wurde, bietet Ein- und Überblicke zu Vordenkern, Strömungen, Überzeugungen, zentralen Personen und Zäsuren im Leben der weltweit ältesten demokratischen Partei. Die Ausstellung, zu der das Fritz-Erler-Forum ein Rahmenprogramm und Ausstellungsführungen anbietet, gastiert vom 9. April bis zum 3. Mai 2013 in Stuttgart und vom 3. Juli bis zum 20. Oktober in Heidelberg.



Frauen in Politik und Gesellschaft

In keinem anderen Bundesland sitzen mit 18,8% so wenige Frauen im Landtag wie in Baden-Württemberg. In den Gemeinderäten sind sie lediglich mit 22,2% vertreten. Auch bei den Spitzenpositionen in Wirtschaft und Verwaltung besteht Nachholbedarf in Sachen Gleichstellung. Das Fritz-Erler-Forum leistet mit einer Reihe von Veranstaltungen und Seminarangeboten einen Beitrag dazu, dass das Thema in der öffentlichen Diskussion präsent bleibt. Darüber hinaus werden konkrete Handlungsperspektiven für eine Erhöhung des Frauenanteils in Politik, Wirtschaft und Verwaltung in Baden-Württemberg entwickelt.



Auseinandersetzung mit antidemokratischen und rechts-extremistischen Strömungen in Geschichte und Gegenwart

Menschenrechte und Demokratie sind keine Selbstverständlichkeit, sondern Verpflichtung und Aufgabe zugleich. Wir wollen politisches Bewusstsein und Engagement fördern, das sich für die sozialen, ökonomischen und kulturellen Voraussetzungen von Freiheit und Selbstbestimmung einsetzt. Dazu gehört auch, dass wir zur kritischen Beschäftigung mit der Geschichte anregen, vor allem mit unserer durch Diktaturen geprägten Vergangenheit im Zwanzigsten Jahrhundert. Wir führen die Aufklärung über aktuelle antidemokratische Strömungen fort. Unsere Wanderausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit“ kann weiterhin von Institutionen und Organisationen kostenlos ausgeliehen werden.



Fortschritt neu denken

Im Zeitalter der Nachhaltigkeit müssen wir den Begriff des Fortschritts neu definieren. Wirtschaftliche Entwicklung muss politisch so gestaltet werden, dass sowohl die soziale Gerechtigkeit als auch die ökologische Vernunft berücksichtigt werden. Dabei soll an die Stelle des reinen wirtschaftlichen Wachstums ein anderer Begriff von Wohlstand treten. Einen Beitrag zu dieser Diskussion will das Fritz-Erler-Forum mit der Veranstaltungsreihe "Fortschritt neu denken" leisten. Wie messen wir nachhaltigen Wohlstand – jenseits des reinen Wachstumsbegriffs?



Foto: Sascha Schneider

EU-Kompetenz für Multiplikator/-innen aus Deutschland

Das Europabüro der Friedrich-Ebert-Stiftung bietet Veranstaltungen für MultiplikatorInnen aus Deutschland, die in Form mehrtägiger Seminare in Brüssel oder in Form halbtägiger Bildungsbesuche im Europäischen Parlament in Straßburg stattfinden.

Informationen zu den aktuellen Themen, Terminen und Teilnahmebedingungen erhalten Sie direkt beim Europabüro der Friedrich-Ebert-Stiftung in Brüssel:

Stephan Thalhofer
Stephan.Thalhofer@fes-europe.eu
 Tel.: 0032 22 34 62 93
 Fax: 0032 22 34 62 81
 Sowie unter www.fes-europe.eu im Bereich Veranstaltungen.

Ihre Ideen - Ihre Vorschläge

Wir laden Sie ein, unsere Arbeit mitzugestalten und Ihre Ideen und Vorschläge einzureichen.

Die Vorschläge können unterschiedlich weit durchdacht sein: Die Bandbreite kann von generellen Ideen bis zu einer konkreten Veranstaltung reichen. Sie können von Einzelpersonen, Gruppen, Initiativen oder Vereinigungen eingebracht werden. Leitlinien einer Zusammenarbeit sind die satzungsgemäßen Aufgaben der Friedrich-Ebert-Stiftung.

Aufnahme in den Einladungs-Verteiler

Wir möchten Sie künftig unverbindlich zu Veranstaltungen einladen, die Ihren Interessen entsprechen. Dazu können Sie uns nähere Angaben zu Ihrer Person und zu Ihren Interessensgebieten machen.

Alle Angaben sind selbstverständlich freiwillig und unterliegen dem Datenschutz.

Ein entsprechendes Interessentenblatt können Sie bei uns anfordern: Telefon 0711 / 24 83 94 - 3 oder auf unserer Internetseite ausfüllen: www.fritz-erler-forum.de

Hinweise und Teilnahmebedingungen

Unsere Veranstaltungen stehen allen offen. Eine Mitgliedschaft in Verbänden und Organisationen ist nicht erforderlich.

Wenn Sie sich für unsere Veranstaltungen interessieren, fordern Sie bitte mit der angehängten Karte die entsprechenden Programme an.

Über Ihre frühzeitige Anmeldung freuen wir uns. Die Veranstaltungsunterlagen zu Seminaren mit Informationen zum Tagungsort, zur Unterbringung sowie zur Anreise erhalten Sie ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Sollte eine Veranstaltung bereits belegt sein, informieren wir Sie, bieten Ihnen einen Platz auf der Warteliste oder - soweit möglich - eine Alternative an.

Der Teilnahmebeitrag schließt Programm, Unterkunft und Verpflegung ein. Bei mehrtägigen Veranstaltungen erfolgt die Unterbringung i.d.R. in Zweibettzimmern. Gegen einen Aufschlag ist die Unterbringung im Einzelzimmer möglich.

Fahrtkosten für Teilnehmer werden von der FES nicht erstattet.

Voraussetzung für eine Teilnahme bei unseren Veranstaltungen ist Ihre Anwesenheit während der gesamten Veranstaltungszeit.

Stornobedingungen: Wenn Sie nicht teilnehmen können, muss Ihre Stornierung schriftlich erfolgen. Sollten Sie sich kurzfristig von der Veranstaltung abmelden (innerhalb einer Woche vor Beginn) oder bei Fernbleiben ohne vorherige Abmeldung, müssen wir den gesamten Teilnahmebeitrag in Rechnung stellen. Um die Stornogebühren zu vermeiden, besteht die Möglichkeit, einen geeigneten Ersatzteilnehmer zu benennen.

Zusätzliche Angebote finden Sie auf unserer Internetseite: www.fritz-erler-forum.de

Wir über uns

Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist eine gemeinnützige, private und kulturelle Einrichtung, die den Ideen und Grundwerten der sozialen Demokratie verpflichtet ist. Sie ist die älteste politische Stiftung in Deutschland. Gegründet wurde sie 1925 im Vermächtnis Friedrich Eberts, des ersten demokratisch gewählten Reichspräsidenten.

Die Aufgaben der Friedrich-Ebert-Stiftung sind:

- politische und gesellschaftliche Bildung von Menschen aus allen Lebensbereichen im demokratischen Geist
- Förderung der internationalen Verständigung und die Partnerschaft mit den Entwicklungsländern
- Förderung von Studierenden und Nachwuchswissenschaftlern aus dem In- und Ausland durch Stipendien
- Wissenschaftliche Forschung und Beratung
- Förderung von Kunst und Kultur als Elemente einer lebendigen Demokratie



Das Team des Fritz-Erler-Forums



Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist im Qualitätsmanagement zertifiziert nach EFQM (European Foundation for Quality Management): Committed to Excellence

Impressum

© Friedrich-Ebert-Stiftung | Herausgeber: Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg | Dr. Sabine Fandrych (V.i.S.d.P.) | Werastraße 24 | 70182 Stuttgart | Telefon: 0711/24 93 94-3 | Fax: 0711/24 83 94-50 | Mail: info.stuttgart@fes.de | www.fritz-erler-forum.de | http://twitter.com/FritzBW | Fotos: Sascha Schneider und FES | Gestaltung: Priebe Werbeagentur Stuttgart | Druck: Göhring Druck GmbH Waiblingen |

Bitte senden Sie mir Einladung und Programm zu den folgenden Veranstaltungen zu:

Thema	Datum	Ort
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Diese werden ca. 4 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung verschickt. Informationen zu Veranstaltungen finden Sie auch im Internet: www.fritz-erler-forum.de

- Ich möchte in Ihren Verteiler mit meinen aktuellen Interessenschwerpunkten aufgenommen werden, bitte senden Sie mir Ihren Interessentenbogen zu.
- Ich möchte Ihr Programm weitergeben/auslegen, bitte senden Sie mir Exemplare zu.

Die personenbezogenen Daten unterliegen dem Bundesdatenschutzgesetz vom 27.1.1977 und werden von uns entsprechend behandelt.



Hinweise:

- Das Halbjahresprogramm dient der Vorankündigung. Für jede Veranstaltung wird mit einem ausführlichen Programm eingeladen. Mit der anhängenden Karte können Sie die gewünschten Einladungen anfordern.
- Bitte beachten Sie, dass sich Termine noch ändern können. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: www.fritz-erler-forum.de

Friedrich-Ebert-Stiftung Telefon: 0711 / 24 83 94 - 40
Fritz-Erler-Forum Telefax: 0711 / 24 83 94 - 50
Werastraße 24 E-mail: info.stuttgart@fes.de
70182 Stuttgart Internet: www.fritz-erler-forum.de



Absender

(Bitte geben Sie Ihre Telefon-, Fax- und Email-Verbindungen an)

Vorname _____

Name _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

Telefax _____

Email _____

Beruf _____

Institution _____

Antwort

Friedrich-Ebert-Stiftung
Fritz-Erler-Forum
Werastraße 24
70182 Stuttgart

Bitte
fremmachen